



Michaela Feurstein-Prasser  
Hanna Zeckau (Illustrationen)

## DER HUT

Mit zahlreichen Illustrationen. Aus der Reihe "Dinge des Lebens"

Hardcover, 64 Seiten, 120 x 180

ISBN: 9783701736003

€ 15,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 25.09.2023

Er bedeckt, er versteckt, er schützt. Weithin sichtbar kommuniziert er seine Botschaften, fordert Respekt, schafft Distanz und gleichzeitig Nähe. Er funktioniert als Statussymbol, als Teil der Berufskleidung, als sozialer Marker oder religiöses Bekenntnis. Er kann wärmen oder kühlen, hart oder weich sein, bunt oder mausgrau, aus Kaninchenfell oder Strohborten ... Jahrhundertlang war es fast undenkbar, ohne Kopfbedeckung auf die Straße zu gehen. Zahlreiche Redewendungen in unserer Alltagssprache legen Zeugnis ab von der einstigen Bedeutung des Huts. Ist er ab den 1960er-Jahren auch zusehends aus dem Stadtbild verschwunden, gibt es dennoch viele, deren Outfit ohne Hut kaum zu denken ist. In den letzten Jahren erlebt er ein Revival: Hut zu tragen ist wieder schick.

### MICHAELA FEURSTEIN-PRASSER

aufgewachsen in Bregenz, lebt in Wien; Studium der Romanistik und Geschichte. 1993–2010 arbeitet sie zunächst als Leiterin der Vermittlung, dann als Kuratorin im Jüdischen Museum Wien. Seit 2011 freie Kuratorin. Ausstellungen u. a. für die Jüdischen Museen in Hohenems, Frankfurt und Wien, das Volkskunde Museum Wien und das Tiroler Landesmuseum. Zahlreiche Publikationen sowie Katalogbeiträge. 2016 hat sie die Ausstellung „Chapeau – Eine Sozialgeschichte des bedeckten Kopfes“ kuratiert (gemeinsam mit Barbara Staudinger). Im Residenz Verlag "Der Hut" in der Reihe "Dinge des Lebens" (2023) und "Memories of Memories" (2023).

### HANNA ZECKAU (ILLUSTRATIONEN)

hat Kommunikationsdesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und an der École des Arts décoratifs Paris studiert. Sie lebt in Berlin und arbeitet seit 2006 als Illustratorin, Buchgestalterin und Grafik-Designerin für zahlreiche Verlage, kulturelle Institutionen und Universitäten. Sie unterrichtet als Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen.